

# fobi - News

fotogruppe  
bickenbach

Ausgabe 32, 10. Jahrgang, September 2007



Gisela Krause „Turm“ Jahreswettbewerb Architektur

Clubzeitschrift mit Infos und Aktivitäten der fotogruppe bickenbach



Liebe Fotofreunde,

nun sind es nur noch einige Wochen bis zu den ersten Bickenbacher Fototagen. Wir wollen uns vorsichtig an diese Art herantasten, ein Fotowochenende zu gestalten. Es wäre schön, viele

von Ihnen, unseren Lesern, einmal kennen zu lernen oder auch wieder zu sehen. Vielleicht ist ja in dem Programm etwas für Sie dabei.

Mit großer Freude haben wir den Sieg unseres 2. Vorsitzenden, Udo Krämer, bei der Süddeutschen Fotomeisterschaft 2007 aufgenommen. Zeigt er doch, dass unsere Art der Fotografie verstanden und honoriert wird.

Unsere Mitglieder sind auch außerhalb des Vereins fotografisch tätig und erfolgreich. Lesen Sie dazu die Beiträge über Helga Steinhoff und

Karin Nepilly.

Kennen Sie auch Beispiele von krassen Fehlwertungen von Juroren? Dazu steht im Heft ein Kommentar, nicht der Juror wertet falsch, sondern er ist gelegentlich auf der falschen Veranstaltung.

Während unserer Fotoreise nach München hatten wir Gelegenheit, Redaktion und Testcenter der Zeitschrift Chip-Video zu besuchen. So bekamen wir einen guten Einblick in die Abläufe einer Redaktion

Wir hoffen, der Überblick über unsere Vereinsarbeit des zurückliegenden Quartals findet Ihr Interesse.

Herzlichst Ihr

DEUTSCHER VERBAND FÜR  
FOTOGRAFIE

**DVF**

**Impressum:**

Redaktion fobi-news:  
Udo Krämer, Tel: 06257/2629

Herausgeber:  
**fotogruppe bickenbach**

***www.fotogruppebickenbach.de***

1. Vorsitzender Volker Frenzel  
Tel: 06257/61252, Fax: 64358  
E-Mail VSFrenzel@AOL.com

Druck: Hartwig Reinartz

Mitarbeiter dieser Ausgabe:  
Hans-Jürgen Krause, Ute Krämer

Auflage: 300

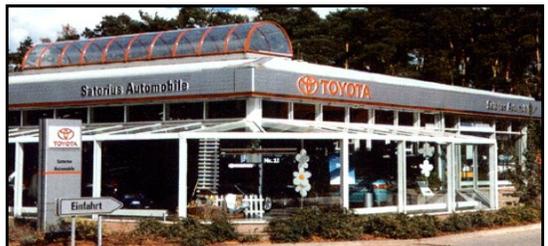
Nächste Ausgabe: Nr. 33/10. Jahrg.  
Redaktionsschluss November 2007  
Erscheinungsdatum Dezember 2007

Die fotogruppe nun auch im Internet unter:

**[www.fotogruppebickenbach.de](http://www.fotogruppebickenbach.de)**

Die Website wurde von Ute, Jennifer und  
Jessica Krämer gestaltet.

Das Update erfolgt ca. alle 2 Wochen.



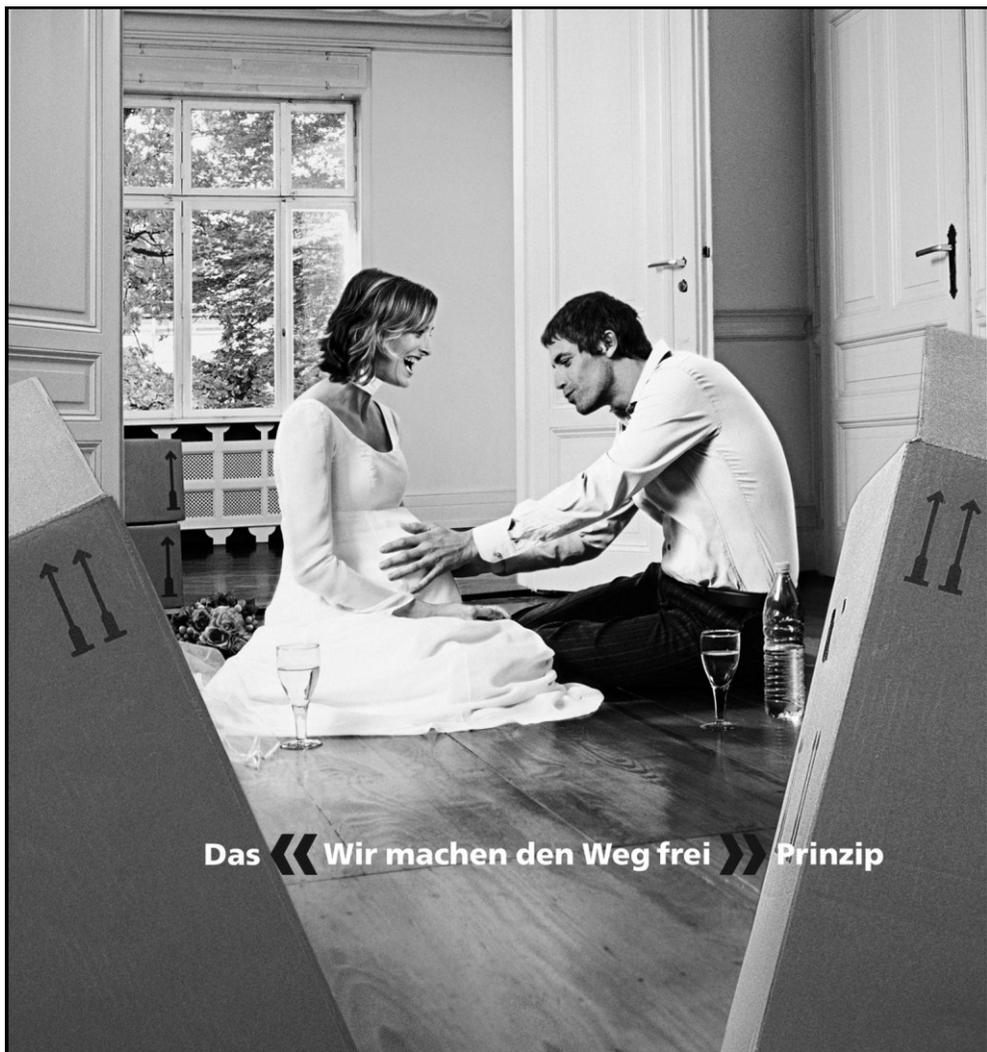
**Bickenbach**

 **TOYOTA**

**SATORIUS**  
AUTOMOBILE

Pfungstädter Straße 39  
64404 Bickenbach  
Telefon 0 62 57 / 93 26-0

*In guten Händen*



## Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt.  
Unser R.N.B Vermögens-Check ist schon darauf eingestellt.

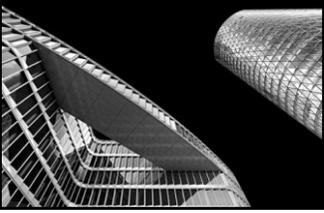
R.N.B. Vermögens-Check – immer auf alles vorbereitet. Denn gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Egal, was sich bei Ihnen ändert – Sie bleiben flexibel. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. [www.raiba-alsbach.de](http://www.raiba-alsbach.de)

Raiffeisenbank  
Nördliche Bergstraße eG



Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten im FinanzVerbund mit DZ Bank AG, WGZ-Bank, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG, Münchener Hypothekenbank eG, R+V Versicherung, Union Investment, VR Leasing, WL-Bank.

## Wettbewerb „Architektur“ Papierbilder



Volker Frenzel



Silke Kemmer

Platz	Name
1	Mike Frieser
2	Volker Frenzel
3	Rudi Bartl
4	Udo Krämer
5	Wolfgang Scholze
6	Wolfgang Aberle
6	Silke Kemmer
6	Marco Reiss
9	Irene Löffler
10	Ute Krämer
11	Gabi Bauch
12	Gisela Krause
13	Karin Nepilly
14	Helga Steinhoff



Helga Steinhoff

Wolfgang Scholze

Volker Frenzel



Irene Löffler

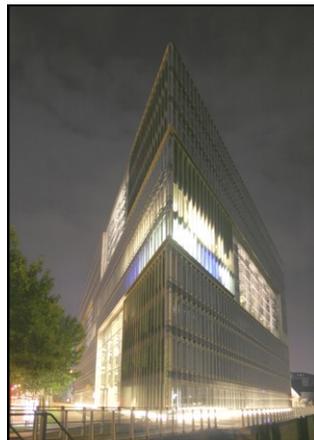




**Udo Krämer**



**Rudi Bartl**

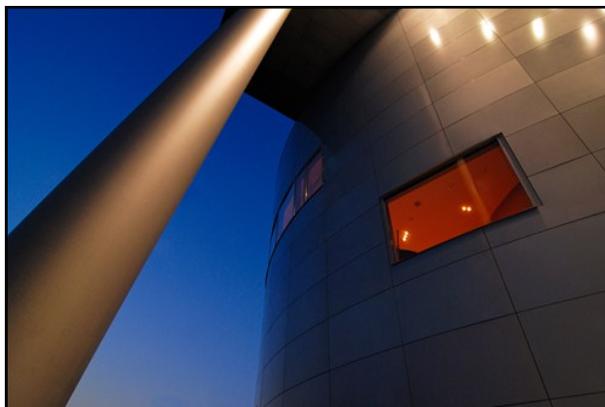


**Karin Nepilly**



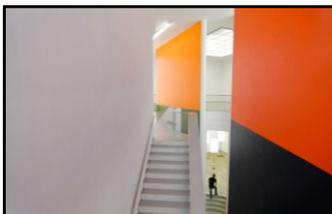
**Ute Krämer**

**Mike Frieser**



**Mike Frieser**

**Wolfgang Aberle**



**Gabi Bauch**

**Marco Reiss**



## Sonderwettbewerb „Raps“

Raps, oder wie ein Wettbewerb erfunden wurde

Der Autor stellte eines Morgens fest, dass im Feld hinter dem Haus Raps in voller Pracht stand. Da ihm aber traditionell bei Blumenfotos etwas die kreative Phantasie fehlt, beschloss er, daraus einen Wettbewerb für seinen Verein zu machen. Das war ihm sogar eine Kiste Rotwein wert.

Raps sollte abgebildet werden, zwar immer noch gelb, aber möglichst so, wie man ihn noch nie gesehen hat. Gewonnen hat Udo Krämer vor Helga Steinhoff und Ute Krämer.

Ob es allerdings wirklich so anders aussieht, als gewohnt, möge der Leser beurteilen. Vielleicht schenkt er ja den Wein beim nächsten Mal vor dem Ausschwärmen der Fotografen aus. Volker Frenzel



Helga Steinhoff



Mike Frieser

Ute Krämer



Udo Krämer



Udo Krämer



Udo Krämer



Marco Reiss





**Oliver Eichhorn's**  
**theke**



**Mit der Kamera auf großer Tour...**

**Fernreise-Impfberatung**

**Individuelle Reise-Apotheke**

**schnell, kompetent & online**



Am Grundweg 10  
64342 Seeheim  
Tel.: 06257/84366  
Fax: 06257/868424  
[www.apotheke-seeheim.de](http://www.apotheke-seeheim.de)  
e-mail: [info@apotheke-seeheim.de](mailto:info@apotheke-seeheim.de)



# fotoforum 2007

*Fotografie live erleben*

**19. + 20. Oktober 2007 • Münster**



**Live-Dia-Shows • Foto-Messe • Bildbesprechung  
Seminare • Fine-Art-Forum • Fotoausstellungen  
Foto-Clubs • Siegerehrung fotoforum-Award**

[www.fotoforum.de](http://www.fotoforum.de)

## Süddeutsche Fotomeisterschaft 2007

### Udo Krämer ist Süddeutscher Fotomeister 2007

Schon zum zweiten Mal nach 2001 kommt der Süddeutsche Fotomeister aus unseren Reihen. In diesem Jahr wurde die Meisterschaft zum ersten Mal nach neuem Modus ausgetragen. Waren bisher ein Dia und je ein Farb- und SW Bild gefragt, so gibt es jetzt drei Themen. Es waren zu bearbeiten, Kontraste, Perspektiven und ein Freies Thema.

Die "fotogruppe bickenbach" ist seit vielen Jahren bei dieser Meisterschaft des DVF erfolgreich:

#### 1999 :

1. Platz in der Vereinswertung SW

#### 2000 :

2. Platz in der Vereinswertung  
Udo Krämer, 1. Platz Farbbild  
Helga Dietrich, 3. Platz Farbbild

#### 2001 :

3. Platz in der Vereinswertung  
2. Platz in der Vereinswertung Farbbild  
Volker Frenzel, Süddeutscher Fotomeister

#### 2003 :

2. Platz in der Vereinswertung  
1. Platz in der Vereinswertung SW

#### 2004 :

3. Platz in der Vereinswertung SW

#### 2005 :

1. Platz in der Vereinswertung  
1. Platz in der Vereinswertung Farbbild  
Volker Frenzel, 1. Platz Farbbild

#### 2007 :

Udo Krämer, Süddeutscher Fotomeister



Udo Krämer



Udo Krämer



Udo Krämer

*„Das  
„Beeramännchen“<sup>®</sup>*

Fruchtsäfte  
für die Gesundheit



**Georg Fries OHG** • 64342 Seeheim-Jugenheim

Bickenbacher Straße 22 • Fernruf (0 62 57) 20 01

[www.fries-fruchtsaft.de](http://www.fries-fruchtsaft.de) • [www.beeramaennchen.de](http://www.beeramaennchen.de)

## Bickenbacher Fototage 2007 im Bürgerhaus in Bickenbach

### Programm der Bickenbacher Fototage 2007 im Bürgerhaus Bickenbach, Waldstraße

Liebe Besucher,

am Samstag wird zunächst die Fotoausstellung eröffnet und es werden zwei Beamer-Präsentationen gezeigt.

Am Sonntag ist die Fotoausstellung durchgehend zu sehen und es finden Vorführungen diverser Fotoschauen statt. Weiterhin können Besucher jeweils ca. 15 min mit einem Portraitmodell arbeiten.

Man kann vormittags Bilder abgeben und diese werden dann später auf ihre Wettbewerbs-tauglichkeit hin besprochen, bitte als Datei mit 1600 Pixel, max. Kantenlänge oder als Abzug in A 3.

### ***Samstag, 27. Oktober***

#### **Galerie**

14:00 Uhr: Eröffnung der Fotoausstellung der „*fotogruppe bickenbach*“

#### **Großer Saal**

15:00 Uhr: Preisverleihung der Fotorallye und Präsentation der Siegerbilder

16:00 Uhr: „Meine Sicht“ - ***Volker Frenzel*** referiert über seine Fotos

17:00 Uhr: ***Udo Krämer***, Digitale Bildbearbeitung, Grundlagen

### ***Sonntag, 28. Oktober***

#### **Galerie**

10:00 Uhr: Öffnung der Fotoausstellung

#### **Großer Saal**

11:00 Uhr: ***Christa Zencke***: Magie der Unschärfe, aus normalen Fotos werden durch creative Nachbearbeitung magische Bilder

#### **Raum 1**

11:00 Uhr: Abgabe der Fotos für die Bildbesprechung  
Anmeldung zum Portraitworkshop

12:00 Uhr: Portraitworkshop Teil 1

14:00 Uhr: Portraitworkshop Teil 2

#### **Großer Saal**

13:00 Uhr: Bildbesprechung

15:00 Uhr: Digitale Fotoschauen

17:00 Uhr: ***Udo Krämer***, Digitale Tipps und Tricks für Fortgeschrittene

## Die „fotogruppe bickenbach“ bei CHIP FOTO VIDEO digital in München

Besuch der „fotogruppe“ in der Redaktion und im Testcenter von CHIP FOTO-VIDEO digital

Wer sich eine neue Kamera oder ein Zubehörtail kaufen möchte, versucht sich anhand von Testberichten über den Markt zu informieren, um möglichst keine Fehlinvestition zu tätigen.

Aber wie werden solche Tests durchgeführt ?

Nach kurzer Begrüßung durch den Chefredakteur Herrn Schuster und seiner Marketing-Leiterin, Frau Berkemeyer, ging es in die Tiefen des Kellers. Nur hier herrschen das ganze Jahr über ausgeglichene Temperaturen,

damit Prüfungen unverfälscht ablaufen können. Der stellvertretende Leiter des Testcenters, Herr Neumann, zeigte uns einen verblüffend einfachen Aufbau im Bereich der Testtafeln, der durch zum Teil extra angefertigte, sehr aufwendige Testgeräte ergänzt wird, Auflösung, Schärfe, Rauschen.... ja das Bildrauschen. Alle waren sich schnell einig, dass hier gerade bei Kompaktkameras noch hoher Handlungsbedarf seitens der Hersteller vorhanden ist. Aber Herr Schuster führte aus, dass die Hersteller lieber noch einige Funktionen in die Kameras integrieren, um in der Werbung zu punkten, statt sich auf die wirklich wichtigen Dinge, wie Rauschen und Auslöseverzögerung zu konzentrieren. Mal ehrlich, wer braucht das „fliegende Möwen“ Motivprogramm wirklich.

Der Spezialist für Monitore, Herr Jäger, kam extra für uns aus einer Besprechung, um im Bereich Farbmanagement und Kalibrierung Hintergrundwissen zu vermitteln.

Und wie wird nun so ein Heft monatlich gemacht ?

Der Cheflayouter, Herr Hüttinger, hatte eine Präsentation vorbereitet. Es wurde schnell klar, dass nur perfekte Teamarbeit und ständige Ab-

stimmung der Beteiligten zum Erfolg führt. Allerdings ist ein Kopf unverzichtbar, der nie das Ziel eines spannenden Heftes aus den Augen verliert.

Herrn Schuster gelang es, unser Interesse für das nächste Heft charmant zu wecken, und im Bereich Bergstraße sind bestimmt einige mehr verkauft worden.

Auch wir konnten noch einige Wünsche platzieren. Ein engagiertes Fototeam, wie die „fotogruppe bickenbach“ wünscht sich zusätzlich noch kreative und weiterführende Bild-

strecken. Fotos, die etwas polarisieren, die modern und avantgardistisch sind, die zum Weiterdenken anregen.

Ein Magazin mit der Marktstärke, wie CHIP FOTO-VIDEO digital könnte da sicherlich vorne mitmischen und den Verlust einiger Libellenfreaks lockern verkraften. Dieser Besuch war sicherlich einer der Höhepunkte unserer

jährlichen Fotoreise, denn wir haben uns als Gäste sehr willkommen gefühlt. V. Frenzel



**Abschiedsfoto nach einem interessanten Nachmittag**



**Udo Krämer übergibt hochgeistiges Wasser aus dem Odenwald**



**Erklärung der Testcharts**



**Begrüßung durch die Redaktionsmannschaft**



**Gutes Licht für genaue Testergebnisse**



**Welcher Monitor ist für mich der Richtige ?**

**Wie entsteht ein Heft - Interessanter Vortrag über die Produktion eine Ausgabe Chip-Foto-Video**



7 - 0 - 9

von Volker Frenzel

Nein, dies ist nicht der Beginn einer Pinnnummer, sondern die Wertung für ein Foto eines renomierten Amateurfotografen bei einem renomierten Fotowettbewerb. „Nun gut“ wird der geneigte Leser sagen, was soll es, Jurierungspannen passieren häufiger.

Es geht hier aber nicht um einen oder zwei Punkte mehr, sondern darum, dass dieser Juror nicht aus der Wettbewerbsszene kam und bei dieser Jurierung von einer völlig anderen Bildauffassung ausging.

Ein Journalist oder Museumsdirektor versteht sicherlich viel von Fotografie, aber eben nur von „ihrer“ Fotografie. Den Bildern der Wettbewerbsszene stehen sie möglicherweise etwas ratlos gegenüber.

Wir Wettbewerber haben es aber verdient, von kompetenten Juroren beurteilt zu werden, die sich in diesem Bereich auskennen und über eigene Erfahrungen verfügen.

Ein Fußballschiedsrichter steht schließlich auch nicht an der Bande einer Eiskunstlaufveranstal-

tung. Es sind die Feinheiten, die bei dem hohen Niveau der Wettbewerbsfotografie den Unterschied zwischen den Platzierungen ausmachen und es ist unerträglich, wenn sich ein Juror da nicht auskennt.

Der Ausrichter dieses Wettbewerbs war auf Nachfrage nicht bereit, die Jurorenpunkte offen zu legen, was natürlich den Verdacht aufrecht hält, dass diese offensichtliche Fehlwertung kein Ausrutscher war.

Wer einmal andere Meinungen zu den eingereichten Bildern hören möchte, sollte sich vielleicht um Juroren aus dem benachbarten Ausland bemühen und nicht aus völlig anderen Bereichen dieser riesigen Kunstszene.

Überhaupt kann man bei Einzelwettbewerben problemlos auf die immer wieder zu Diskussionen führende Punktwertung verzichten und rundenweise jurieren. In jeder Runde sind zwei Jurorenstimmen zum Weiterkommen erforderlich. So werden solche Fehleinstufungen eines Bildes weitgehend vermieden.

Schreiben Sie mir Ihre Meinung dazu.

Programm „fotogruppe bickenbach“ 2007				28.8.2007	
Tag	Datum	Thema	Ort	Zeit	
So	09. Sep	Fotorallye	Worms	09:00 Uhr	
Mo	10. Sep	Nachlese München	Bürgerhaus	19:00 Uhr	
Mo	24. Sep	<b>6. Wettbewerb "Fotorallye", Beamer</b>	Bürgerhaus	19:00 Uhr	
Sa	06. Okt	Jurierung Fotorallye	Rathaus	14:00 Uhr	
Sa	27. Okt	Bickenbacher Fototage	Bürgerhaus		
So.	28. Okt	Bickenbacher Fototage	Bürgerhaus		
Mo	29. Okt	Nachlese Ausstellung	Bürgerhaus	19:00 Uhr	
Mo	12. Nov	Dia / Digitalwettbewerb Thema " Frei "	Bürgerhaus	19:00 Uhr	
Mo	26. Nov	Programm 2008	Bürgerhaus	19:00 Uhr	
Fr	07. Dez	Abschlussabend	Rathaus	19:00 Uhr	
Fr	28. Dez	Entzugstreffen	offen		
<b>DVF Termine</b>					
	<b>29. Sep</b>	<b>3. Bezirkstag Lufthansa Dreieich</b>			
	06. Okt	Bundesfotoschau, Lüchow			
	18. Nov	SFM Preisverleihung, Filderstadt			

Freizeit erleben an der Bergstraße



Spessartstraße 2  
64625 Bensheim

☎ (0 62 51) 1 301 301

[www.basinus-bad.de](http://www.basinus-bad.de)

## Gaststätte "Zur Rose"

64404 Bickenbach, Darmstädter Str. 12



Öffnungszeiten:  
11.00 - 14.00 Uhr  
17.00 - 01.00 Uhr

Inh. R. Breyer  
Dienstag Ruhetag  
Tel. 06257/3857

## Komplette Hydraulik - Systeme aus einer Hand

### Aggregatebau:

Anlagen für alle  
Industriebereiche,  
konstruiert und hergestellt  
in Deutschland.



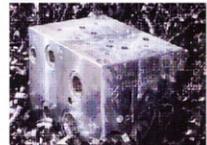
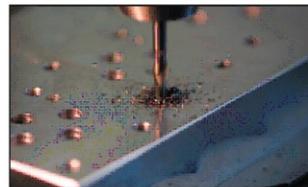
### Zylinderbau:

Sonderzylinder sowohl als  
Einzel- als auch als Serien.  
Sowohl für den Land- und  
Baumaschinenbereich, als  
auch für die Industrie.



### Blockbau:

Durch viel Erfahrung und  
eine eigene Konstruktion  
bieten wir Ihnen ein  
ausgewogenes Paket.



**Durch Innovation, gezielte  
Schulungen und eine erstklassige  
Qualitätssicherung bieten wir Ihnen  
ein ausgewogenes und hervorragendes  
Hydraulikpaket.**



**Ihr Partner in Sachen Hydraulik!**



## Fotografin und Model

### Fotografin und Model zugleich

„... gut, dann melden wir uns wieder an“. So endete im Februar 2007 ein Telefonat zwischen Rita und mir. Rita hatte ich vor einem Jahr beim VHS Kurs „Fotografin und Model zugleich“ kennen gelernt. Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden und beschlossen, den Kurs bei Sonja Esswein ein zweites Mal zu beleben.

Am ersten Kursabend müssen wir uns zuerst mit der Theorie auseinander setzen. Die Kenntnisse der zehn Teilnehmerinnen sind ganz unterschiedlich und es wird sowohl digitale, als auch analoge Kameratechnik eingesetzt. Sonja, unsere Kursleiterin und gelernte Fotografin vermittelt uns die Grundlagen der Portraitfotografie. Sie erklärt uns die unterschiedlichen Arten der Beleuchtung (von Tageslicht über Blitzlicht bis hin zum Kunstlicht) und beschreibt uns die Technik zur Umsetzung (Objektivwahl, Gestaltung, Hintergrund, Accessoires). Die Zeit scheint viel zu kurz, denn gleich am nächsten Morgen folgt die Praxis. Wir besprechen noch schnell, dass wir im Kindergarten eine der Locations zum fotografieren einrichten. An der Empore können wir gut einen Hintergrund befestigen. Wir haben seitlich Licht vom Fenster und einen zusätzlichen Spot. Ulla eine Teilnehmerin die in der Nachbarschaft wohnt stellt ihren Garten als weitere Location zur Verfügung. Wir hoffen alle, dass das Wetter mitspielt.

Am nächsten Morgen erscheinen alle mit einer gut gepackten Tasche ... vom Spiegel bis zur Speicher-

karte haben wir alles dabei. Jeder wird heute sowohl hinter, als auch vor der Kamera stehen. Nun heißt es kreativ sein und Ideen entwickeln. Da werden Haare mit dem Fön aufgewirbelt, Steptanzschuhe und Hüte zum Einsatz gebracht und vor allem wurde viel gelacht.

Die Portraitfotografie aus Sicht der Fotografin hatte ich bereits kennen gelernt. Aus der Sicht des Models jedoch ist die Situation schon sehr viel ungewohnter. Vor allem, wenn sich so viele Objektive gleichzeitig auf einen richten. Dankbar nimmt man als Model jede Anweisung der Fotografinnen entgegen.

Für den nächsten Termin heißt es dann Fotos sichten, vorsortieren und Abzüge mitbringen. Jedes Model bekommt einen Tisch auf dem die Fotos aller Fotografinnen gesammelt werden. Dann werden vom Model die Fotos ausgesucht, die in der Ausstellung präsentiert werden sollen. Nicht immer sind Fotografin und Model einer Meinung, wenn es um die Wahl des richtigen Fotos geht. Bei der Ausstellung wird darauf geachtet, dass jede Teilnehmerin auch als Fotografin berücksichtigt wurde.

Am Abschlussabend werden die Fotos dann für die Ausstellung vorbereitet. Die Bilder werden auf Karton geklebt und in den Rahmen befestigt. ...

Rita und ich waren uns bei der Vernissage im Mühlthal einig ... es ist eine schöne Ausstellung geworden und auch diesmal hat es uns wieder viel Spaß gemacht!

Karin Nepilly



Karin Nepilly



Karin Nepilly



Rita ?

Karin Nepilly



Die „fotogruppe“ vor Ort



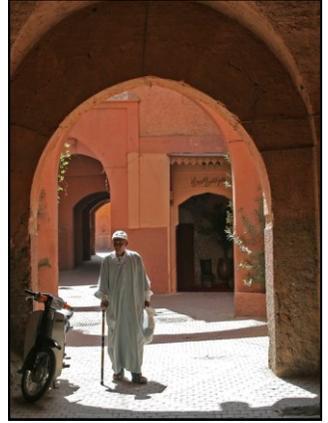
Wettbewerb „Mensch“ Papierbild



Silke Kemmer



Udo Krämer



Wolfgang Gerhartz



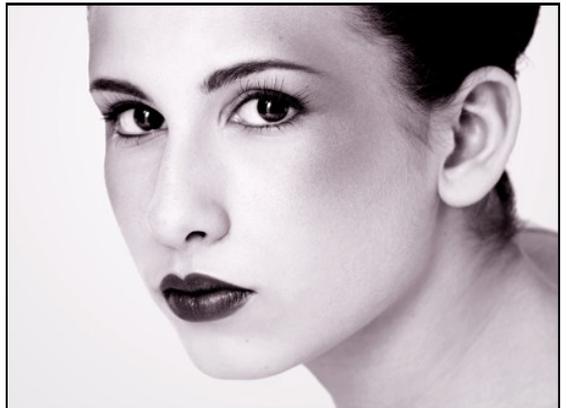
Gisela Krause

Ute Krämer



Karin Nepilly

Silke Kemmer



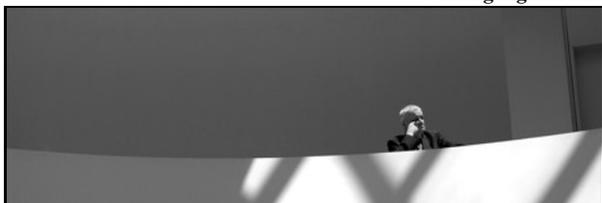


Fritz Kehl



Volker Frenzel

Wolfgang Scholze



Platz	Name
1	Silke Kemmer
2	Mike Frieser
3	Wolfgang Scholze
4	Volker Frenzel
5	Rudi Bartl
6	Karin Nepilly
7	Gisela Krause
8	Christa Zencke
9	Udo Krämer
10	Helga Steinhoff
11	Wolfgang Gerhartz
12	Ute Krämer
13	Irene Löffler
14	Fritz Kehl

## GEPRÜFTE TEXTILPFLEGE

**J. BUCHS** Darmstädter Str. 3a · 64404 Bickenbach  
☎ 0 62 57/55 95

Ausgezeichnet mit dem „Prüf- und Gütesiegel“  
des Forschungsinstituts Hohenstein

- für unsere
- **Leistungsfähigkeit**
  - **Qualität und Ausführung unserer Arbeit**
  - **Umweltschutzmaßnahmen**

und dies seit nunmehr **25 Jahren!**

**Das Prüfzeichen garantiert für Qualität!**



# Lieblingssmotiv: Büchner-Villa

**Aktion** – Helga Steinhoff gewinnt beim Wettbewerb „Senioren sehen ihre Stadt“ in Pfungstadt den ersten Preis in der Kategorie Fotografie – Auszeichnungen für Gemälde und Lyrik 6/2007

PFUNGSTADT. „Senioren sehen ihre Stadt.“ So lautete das Motto eines Wettbewerbs, den die Stadt Pfungstadt erstmals ausgeschrieben hatte. Die Teilnehmer konnten Gemälde, Fotografien und Lyrik einschicken. Eine Fachjury aus ehemaligen und derzeitigen Kunst- und Deutschlehrern der Friedrich-Eberf-Schule in Pfungstadt hatten die eingesandten Arbeiten bewertet. Erste Preisträgerin in der Sparte Fotografie ist Helga Steinhoff, die einen selbst gestalteten Fotokalender mit Pfungstädter Motiven eingereicht hatte.

Erst relativ spät ist Helga Steinhoff zum Hobby Fotografie gekommen. „Vor fünf Jahren habe ich mich über meine schlechten Urlaubsaufnahmen mit einer recht mangelhaften Kamera so geärgert, dass für mich feststand, dass das geändert werden muss“, berichtet sie. Sie kaufte sich eine ordentliche Kamera und belegte einen Kurs für Fotografie bei der Volkshochschule. Mittlerweile hat sie sich der Bickenbacher Fotogruppe, einem Zusammenschluss engagierter Hobbyfotografen, angeschlossen.

Die gebürtige Pfungstädterin hat mit ihrer Kamera inzwischen schon viele Motive ihrer Vaterstadt eingefangen und will aus ihnen ein Fotobuch zusammenstellen. „Ich will die verschiedenen Seiten unserer Stadt aus einem anderen als dem üblichen Blickwinkel zeigen“, beschreibt sie ihre Ziele. Eines ihrer Lieblingss motive ist die Büchner-Villa. Mit ihrer Kamera dokumentiert sie in zeitlichen Abständen die Veränderungen während der Sanierung.



**Preisträgerin:** Helga Steinhoff mit ihrem prämierten Fotokalender mit Pfungstädter Motiven. Das Dezemberblatt zeigt ein Landschaftsfoto an der Modau.  
FOTO: GÜNTHER JÖCKEL

Aber auch der Pfungstädter Ortskern mit Kirchmühle und Kirche und seinen charakteristischen Gebäuden ist Ziel ihrer Exkursionen mit der Digitalkamera. In den Stadtteilen oder im Industriegebiet ist Helga Steinhoff ebenfalls unterwegs auf Motivsuche. „Meine Aufnahmen sollen dokumentieren, was alles in Pfungstadt los ist“, erläutert sie.

Nicht nur Pfungstädter Motive hat sie auf ihren Bildern festgehalten. Sie war auch in den Pfungstädter Partnerstädten als

aufmerksame und kreative Betrachterin unterwegs und hat deren Besonderheiten und Schönheiten festgehalten und Fotobücher gestaltet, die sie der Stadt übergeben hat.

Bürgermeister Horst Baier lobte bei der Preisverleihung die Qualität von Helga Steinhoffs Arbeiten. In der Kategorie Fotografie überreichte er weitere Preise an Gerhard Herbst und Walter Scheele. In der Sparte Gemälde wurden vier Preisträger ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte

Ludwig Sigmund vor Ömer Songür, Herbert Hohaus und Dora Weingärtner. In Versform setzten sich die beiden Preisträger Anneliese Gerten und Helmut Rebel mit den Vorzügen der Stadt auseinander.

Daniela Boll vom Seniorenbüro der Stadt bedauert, dass wegen gerade laufender Ausstellungen im Stadthaus eine öffentliche Präsentation der preisgekrönten Arbeiten nicht möglich ist. Im kommenden Jahr soll der Wettbewerb erneut veranstaltet werden. ste





Pfungstadt

Fotos: Helga Steinhoff

Alle Fotos von Helga Steinhoff



## **SALON HANNE**

Hannelore Gerold, Inh.

Bickenbacher Strasse 5  
64665 Alsbach Hähnlein

Tel.: 06257 / 2991

[www.Salon-Hanne.de](http://www.Salon-Hanne.de)

**IHR FRISEUR AM RATHAUS**

# Neu an der Bergstraße: Fachanwalt für Steuerrecht



Rechtsanwalt Thomas Waegt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer  
Frankfurt am Main hat am 02.07.2007

**Herrn Rechtsanwalt  
Thomas Waegt**

aufgrund nachgewiesener besonderer  
theoretischer Kenntnisse und praktischer  
Erfahrung die Genehmigung erteilt, die  
Bezeichnung

**Fachanwalt für Steuerrecht**

zu führen.

Diese weitere Qualifizierung des Herrn Rechtsanwalt Thomas Waegt stellt eine in Anwaltskanzleien seltene Ergänzung der Fachgebiete Familien- und Erbrecht dar. Gerade hierin sind häufig steuerrechtliche Probleme - oft unerkannt - enthalten. Diese können aufgrund der weiteren Spezialisierung des Herrn Rechtsanwalt Waegt in der Kanzlei Dingeldein • Rechtsanwälte herausgearbeitet und ohne kostenerweiternde Einschaltung eines externen Steuerberaters sofort bearbeitet werden. Die Mandanten begrüßen diese für sie fachlich und finanziell vorteilhafte Entwicklung.

**Günther Dingeldein**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Erbrecht  
zertifizierter Testamentsvollstrecker

**Gerd-Peter Brenner**  
Rechtsanwalt

**Stefan Krump**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Mirko Walbach**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Erbrecht

**Dr. Guido Hess** (bis 2006)  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Sozialrecht

**Martin Wahlers**  
Rechtsanwalt

**Thomas Waegt**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Robert Battes**  
Rechtsanwalt

**Denise Weikert**  
Rechtsanwältin

## **Dingeldein • Rechtsanwälte**

Bachgasse 1, 64404 Bickenbach, Telefon: 0 62 57 / 8 69 50  
Wallstraße 7, 64579 Gernsheim, Telefon: 0 62 58 / 8 33 80

[www.dingeldein.de](http://www.dingeldein.de)